



Tourenprogramm 2023

Raus aus dem Stress
rauf aufs Rad



E-BIKES, FAHRRÄDER, KINDERRÄDER, ZUBEHÖR, BEKLEIDUNG... ...UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!



UNSERE TOPSELLER:



E-TREKKING-BIKE 28"
PEGASUS PREMIO EVO 11

Bosch CX Smart System Antrieb,
750 Wh Intube Akku, Shimano
Deore XT 11-Gang

€ 4249*

3949



E-TREKKING-BIKE 28"
KTM CENTO 10

Bosch CX Smart System Antrieb,
625 Wh Intube Akku, Shimano
Deore 10-Gang

€ 4399*

3999



E-TREKKING-BIKE 7,5"
**RIESE & MÜLLER
NEVO 4 GT TOURING**

Bosch CX Smart System Antrieb,
750 Wh Intube Akku,
Shimano Deore XT 11-Gang

€

5198

*UVP des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



RAUS AUS DEN KOSTEN

Profitieren Sie von unserer Leasing-Stärke!

EINIGE UNSERER LEASING-PARTNER:



BIKELEASING.DE
Mehr als Dienstrad

eb eurorad

mein-dienstrad.de



www.radmarkt-guertner.de

Moosstr. 32 | 84032 Altdorf | Tel. 0871 - 9 33 33-0 | Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr



Allgemeiner Teil

Grußwort 4
 ADFC Mitglied werden 5
 Stammtisch..... 6
 Was sie beachten sollten 6

Redaktioneller Teil

Codieren..... 7
 Fahrsicherheitstraining 7
 Mit dem Rad zur Arbeit 8
 Lastenrad Landshut 9
 Feierabendtouren 9
 Volksbegehren Radentscheid 11
 Tourenprogramm Kalender 12
 Fahren mit Pedelec..... 14
 Radfahrschule für erwachsene Frauen 15
 Stadtradeln 16
 Was macht eine Fahrradstraße aus..... 22
 Rikschafahrten 22

Touren

Sternfahrt Radentscheid 17
 Tag der Streuobstwiese 17



April

Mai
 Verkaufsoffener Sonntag..... 17
 Sonntagsrunde nach Siebensee 17

Juni

Geschichte erleben 18
 Familienfest an der Alten Kaserne..... 18
 Autofreier Sonntag in Ergolding 18
 Ab in den Süden 18
 Stammtisch auf den Tribünen..... 18

Juli

Ferienstart mit Spielplatztest..... 18

August

Edamame Tour nach Aham..... 18
 Hopfentour 19
 Familientour..... 20
 Radrundreise Bodensee..... 20

Inserentenverzeichnis:

AOK..... 23
 Cafe Zum grünen Zweig..... 6
 Ebm-papst..... 10
 Gärtner Radmarkt..... 2
 Probier 9
 Radl-Stadl 16
 Regional Kollektiv Landshut 8
 Tagwerk Bio Frisch und Fein..... 14
 Zweirad Pritscher 19

Wir danken den Inserenten, die den Druck des Tourenprogramms ermöglichen.



Roswitha Keil
ADFC Kreisvorsitzende



Liebe Radfreundinnen und Radreunde,

es zieht einen wieder hinaus, Das Rad rollt durch die Fluren, die Sonne scheint und der Fahrtwind wird angenehm empfunden. Gut, das Ganze gibt es auch in kalt bei Regen. Es gibt die Menschen, die das Fahrrad bei jedem Wetter als Verkehrsmittel nutzen und es gibt Menschen, die ihre Verkehrsmittelwahl auch am Wetter ausrichten. Und dann beispielsweise bei Regen den Bus nehmen. Jedenfalls wollen die Menschen sich auf ihrem Weg sicher fühlen. Radfahren darf keine Mutprobe sein! Das Motto „sicher radeln - jetzt“ hat der Radentscheid Bayern. Die kleine 11-jährige Leonie mit ihrem Löwenhelm soll sicher ihre täglichen Wege mit dem Fahrrad bewältigen können. Dafür braucht sie Wege, die nicht einfach an einer Autostoßstange aufhören und Wege, die an Kreuzungen Rechtsabbiegern und der geradeaus fahrenden Leonie nicht gleichzeitig grün geben.

Verkehrspolitisch liegt in diesem Jahr der Schwerpunkt auf Phase II des Radentscheides Bayern. Nach Bekanntgabe der Einschreibfrist müssen sich 1 000 000 Menschen, also fast 10x so viel wie in Phase I 2022, in den Rathäusern eintragen. Es müssen sich auch diejenigen noch einmal eintragen, die in Phase I bereits unterschrieben haben. Alle, die wollen, dass sich das Radwegenetz verbessert und insbesondere mehr für die Sicherheit beim Radfahren getan wird.

Die Landshuter Hochzeit wirft die Frage auf, ob man im Juli in Landshut noch etwas anderes anbieten kann oder soll, oder ob die Menschen mit dem Empfangen von Besuchern und zum Umzug ansitzen nicht sowieso ausgelastet sind. Diese Wochen sind in LA schließlich niemals normal. Wir wagen mal am Samstag nachmittag eine Biergartentour. Das Radfahren in der Freizeit soll nicht zu kurz kommen. Auf unseren Touren können Sie das Radfahren, Kunst und Kulinarik genießen und können sich dabei einer meist ganz fröhlichen Gruppe anschließen.

Außerdem gibt es das gewohnte Angebot: Fahrradtouren, Codierungen mit dem EIN-Code, Radfahrschule, Mobilitätstage, Verkehrssitzungen, Aktionen. Treten Sie gerne mit uns in Kontakt, fahren Sie mit bei den Touren oder besuchen Sie uns z.B. am Stand beim verkaufsoffenen Sonntag am 07.05.23, beim Familienfest, beim autofreien Sonntag in Ergolding. Ich wünsche allen einen fröhlichen und gesunden Radlsommer.

Immer genug Luft unter der Felge und viele Grüße

Roswitha Keil



- Wir sind die Fahrradlobby
- Wir sind eine Verbraucherorganisation
- Klimaschutz ist in unserer Satzung festgeschrieben.

Radfahren muss sicherer und komfortabler werden. Wir setzen uns - auch dank Ihrer Mitgliedschaft - auf Landes- und Kommunalebene für die Interessen von Radfahrenden ein.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 220.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Als ADFC-Mitglied sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft – und profitieren von den vielen Mitgliedervorteilen:

Erhalten Sie mit unserem 24-Stunden-Pannenservice „ADFC Pannenhilfe“ schnell und unkompliziert Hilfe, wenn Sie mal nicht mehr weiter kommen – egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder auf Reisen (gilt für Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder, Fahrradanhänger).

Wenn Sie rechtliche Fragen haben, stehen wir Ihnen zügig und fundiert zur Seite. Sie sind Rechtsschutz- und haftpflichtversichert als Fußgänger/in, Radfahrer/in und im ÖPNV.

Als Mitglied erhalten Sie viermal im Jahr das ADFC-Mitgliedermagazin Radwelt frei Haus per Post oder als E-Paper, voll mit wertvollen Tipps und Informationen rund ums Rad.

Monetäre Vorteile bei vielen Kooperationspartner/-innen z.B. call a bike, entega, Radrei-

sen, flinkster, verschiedene Car-sharer, 15 Euro für eine VSF-Wartung...

Der ADFC ist der größte Anbieter von geführten Radtouren in Deutschland. Als Mitglied nehmen Sie teilweise vergünstigt oder kostenfrei an Touren und Radreisen teil.

Radreiseieber? Der ADFC hilft!

Alles Wissenswerte zu Radreisen, Radtouren und Ausflüge mit dem Rad hat der ADFC auf der Internetseite www.adfc-radtourismus.de zusammengestellt:

Das bietet www.adfc-radtourismus.de:

- Stöbern Sie im Radurlaubsplaner „Deutschland per Rad entdecken“.
- Nutzen Sie den praktischen ADFC-Routenfinder, um die passende Urlaubsrouten zu finden.
- Schauen Sie sich alle ADFC-Qualitätsradrouten und ADFC-RadReiseRegionen an.
- Radreiseveranstalter stellen pauschale Radreiseangebote vor.
- Im Menüpunkt „Service“ finden Sie Tipps, Karten und die praktische Packliste.
- Geführte ADFC-Touren vor Ort gibt es im ADFC-Radtouren- und Veranstaltungsportal.

Stammtisch

Wir haben unseren Stammtisch mit dem Klimastammtisch zusammengelegt, um mehr Kontaktmöglichkeiten zu schaffen.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns ab 19.00 h im Rieblwirt- die Zentrale in der Freyung. Bei gutem Wetter im Sommer im Garten.

Was Sie beachten sollten

1. Das Fahrrad sollte der StVO entsprechen.
2. Nach der Sonnenwende sollte für den Fall schicksalhafter Verzögerungen auch eine Beleuchtung dabei sein.
3. Teilnahmewillige mit einem nicht verkehrssicheren Fahrrad können auch ausgeschlossen werden.
4. Kinder unter 16 Jahren sollen bitte in Begleitung von Eltern oder Delegierten mit pädagogischen Einfluss mitfahren.
5. Die Teilnahme an unseren Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
6. Es gilt die StVO.
7. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen, ist aber nicht Pflicht.
8. Bei den angebotenen Touren handelt es sich nicht um ein kommerzielles Angebot.
9. Nehmen Sie sich eine Trinkflasche mit.
10. Bei Pedelecs bitte die Reichweite des Akkus beachten.

Anzeige

ZUM GRÜNEN ZWEIG

Cafe ZUM GRÜNEN ZWEIG
vegan & unkonventionell

Mi & Do 11:30 - 22:00
Fr 11:30 - 00:00
Sa 14:00 - 00:00
So 14:00 - 22:00

Zweibrückenstraße 685
84028 Landshut
zumgruenenzweig.de



Codieren



Die Polizei hat für Wertgegenstände aller Art den EIN-Code entwickelt, mit dem sich der Eigentümer eines wiedergefundenen Wertgegenstandes rasch identifizieren lässt. Hochwertige Rahmenmaterialien oder auch Sattelrohre lassen das Anbringen des Codes mittels Gravur auf dem Fahrradrahmen nicht zu. In Landshut bieten wir deswegen die Codierung mit dem EIN-Code an. Es sind schwer ablösbare Klebetiketten mit einem Code, der aus ihren Initialen und der Adresse besteht. Dieser Code sollte bei einer Kontrolle oder einem Fund von der Polizei gelesen werden können. Sie können die Etiketten auch an anderen Wertgegenständen anbringen. 4 Etiketten für fünf Euro/Mitglieder, Nichtmitglieder zehn Euro. Es bringt mindestens einen Zeitvorteil, um das Fahrrad als gestohlen zu erkennen.

Ein wichtiger Schutz gegen den Diebstahl sind auch sehr gute Schlösser und vernünftige Abstellanlagen, an welche man das Fahrrad anschließen kann. Alles, was dem Dieb Zeit kostet, bringt ein wenig mehr Sicherheit. Gute Schlösser, gute Abstellanlagen, codierte Räder, zusammengespernte Räder, versicherte Fahrräder abgeschlossen hinter verschlossenen Türen. Und: Nicht nur das Vorderrad anschließen, immer den Rahmen und ggf. mit einem zweiten Schloss, das (hintere) Laufrad. All das brauchen wir, um uns in Landshut als Fahrrad-diebstahlhochburg gegen Diebe zu wehren. Wenigstens während der Fahrt wird es nicht geklaut.

Weitere Tipps, auch zur Versicherung:

<https://bw.adfc.de/artikel/fahrraddiebstahl>

Fahrsicherheitstraining

Im ADFC Landshut können Sie auch ein Fahrsicherheits- Training buchen. Wir verfügen über durch den ADFC -Bayern ausgebildete, zertifizierte Fahrsicherheitstrainer/-innen. Anfahren, Schalten, Kurven fahren, Spurwechsel, Bremsen können mit individuellen Tipps geübt werden. Auch auf die Ergonomie ihres Fahrrades kann geschaut werden.

Die Trainings sind auch einzeln [zu buchen über vorstand@adfc-landshut.de](mailto:vorstand@adfc-landshut.de).

Martin Fischer: 0175 4170415

Roswitha Keil: 0163 2501081

Mit dem Rad zur Arbeit

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ von AOK und ADFC bringt jedes Jahr vom 1. Mai bis 31. August viele Berufstätige zum Umstieg auf das Fahrrad. Und zeigt: Schon kurze Wegstrecken, regelmäßig auf dem Fahrrad zurückgelegt, sind gut für die Gesundheit, entlasten die vollgestauten Städte und schonen die Umwelt. MdRzA ist die große Sommeraktion für mehr Fitness im Alltag.



Seit über 20 Jahren heißt es im Sommer „Mit dem Rad zur Arbeit“, erfunden wurde die Aktion vom ADFC Bayern und der AOK. Zum ersten Mal fand die Aktion bereits im Jahr 2001 als regionaler Pilotversuch mit immerhin 828 Teilnehmenden im bayerischen Günzburg statt. Seitdem ist viel passiert und so sind zwischenzeitlich bundesweit über 250.000 Berufstätige dabei. Vielleicht eine Schnupperaktion für die Motivation zum Umstieg, wenn die zusätzliche Lebensqualität empfunden wird.

Bewegung macht Spaß, fit und gesund. Den Arbeitsweg nutzen und etwas für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden tun, indem man das Fahrrad nutzt. Das tut gut.

Wer mitmachen möchte, meldet sich auf [Mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de](https://www.adfc.de) an. Das geht als Einzelperson oder man bildet mit den Kolleginnen und Kollegen ein Team. Dann schwingt man sich im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August an mindestens 20 Arbeitstagen in den Sattel und trägt diese Tage im persönlichen Aktionskalender ein. Jede Fahrt zählt, egal, ob die ganze Strecke mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren wird oder für den Arbeitsweg Rad und Bahn oder Bus kombiniert werden.

Wer die 20 Tage schafft, nimmt automatisch an der Verlosung von attraktiven Preisen von namenhaften Unternehmen teil. Eine Mitgliedschaft im ADFC oder der AOK ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Alles unter <https://www.adfc.de/artikel/aktiv-zum-arbeitsplatz-mit-dem-rad-zur-arbeit>



GEMÜSE MIT COURAGE

DEINE SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT
MITTEN IN LANDSHUT
SAISONAL, REGIONAL, SOLIDARISCH UND BIO
– BALD AUCH AMTLICH

STAMMTISCH IN DER ZENTRALE ZUM RIEBLWIRT:
1. MITTWOCH IM MONAT AB 19 UHR
MEHR INFO UNTER WWW.REGIONALKOLLEKTIV.DE



REGIONAL
KOLLEKTIV
LANDSHUT

PROBIER

Feinkost & Bierspezialitäten



Zu viel zu transportieren im Stadtgebiet? Kindergeburtstag? Familienausflug? Mit Gabriel geht es einfach, ist vielleicht ein Erlebnis und für die Kinder eine Gaudi. Buchen Sie Gabriel über die App www.landshut.de/lastenrad und Sie haben eine gute Lösung.

Ein E-Lastenrad stellt eine optimale Alternativ zum eigenen Auto oder Zweitwagen dar. Für alle Bürger und Besucher der Stadt Landshut, die diese Form der Mobilität kostenfrei ausprobieren möchten, steht das städtische Lastenrad GABRIEL im Rathaus zum Verleih bereit. Nutzen Sie es zum Beispiel für Ihren nächsten Großeinkauf oder Kindertransport und „erfahren“ Sie, wie einfach Individualverkehr ohne Auto möglich ist.

Unterstützt wird die Stadt Landshut bei diesem Angebot von den Landshuter Kreisverbänden des VCD und ADFC.



Infos unter www.landshut.de/lastenrad



probielandshut.de

Neustadt 495 | 84028 Landshut

info@probielandshut.de

0871 / 96 59 92 22

Feierabendtouren

Einmal monatlich am jeweils dritten Mittwoch drehen wir nach Feierabend eine Runde durch den näheren Landkreis. Wir fahren je nach Tageslicht im Jahreslauf 30 bis 40 km. Mit Einkehr auf Wunsch. Keine ganz flotte, aber auch keine übergemütliche Abendrunde, ca. 15-19 kmh. Wir fahren an folgenden Terminen:

24. Mai 21. Juni 19. Juli 23. August
Start um 18.15 h beim Wetterhäuschen am Ländtor



Fahrradfreundlich.

JOBRAD

ebm-papst tritt in die Pedale –
für Umwelt und Gesundheit.
Zertifiziert als „Fahrradfreundlicher
Betrieb“ vom ADFC.

ebmpapst

Die Wahl der Ingenieure

Das Volksbegehren Radentscheid

Das Volksbegehren Radentscheid Bayern entstand, weil zweimal Vorlagen für Radgesetze abgelehnt wurden. So hat man die Sache in die Hände der Bürgerinnen und Bürger gelegt, unter Federführung der Verkehrsverbände ADFC und vcd.

Das will der Radentscheid Bayern:

- Ein durchgängiges und sicher zu befahrendes Radwegenetz
- Vision Zero: Null Verkehrstote
- Mehr Radschnellwege
- 25 % Radverkehrsanteil in Bayern
- Flächenverbrauch sorgfältig abwägen

**SICHER
RADELN.
JETZT!**

Die Staatsregierung hatte angekündigt, bis 2025 den Radanteil auf 25 % zu erhöhen. Geschafft wurden 1% seit 2017. Das kann man sogar Scheitern nennen. Die vorhandene Radverkehrsinfrastruktur ist dürftig und unsicher. Die Umsetzung geht kaum voran, weil Ressourcen fehlen und weil längst nicht mehr zeitgemäße Richtlinien und Straßenverkehrsgesetze eine bessere Radverkehrsstruktur verhindern. Das aktuelle Straßenverkehrsrecht verhindert das, denn es bevorzugt auch rechtlich allein das Auto. Das muss sich dringend ändern.

Die Welt braucht eine klimaverträgliche Mobilitätsentwicklung. Bayern braucht ein Radgesetz. Der Verkehr ist eine der größten Herausforderungen für das Klima. Das Klima braucht die Verkehrswende und die Verkehrswende braucht das Fahrrad. Zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit gehört auch die gerechte Aufteilung des öffentlichen Raumes für die Mobilität, für Kinder, Senioren, Menschen mit handicap. Der sichere Rad- und Fußverkehr braucht sichere Kreuzungen und Übergänge. Die Verkehrswende wird nur gelin-

gen, wenn mehr Leute für ihre Strecken unter 5 km das Fahrrad benutzen. Das machen sie eher, wenn sie sich sicher fühlen. Radverkehrsinfrastruktur muß einladen zum Radfahren - Freude am fahren

Eine klimaschädliche, platzraubende Stadtplanung für eine autogerechte Stadt ignoriert den Wunsch der Menschen nach lebenswerten Städten, in denen man sich einfach und sicher mit dem Rad oder zu Fuß bewegen kann. Dass eine Gestaltung des urbanen Lebensraumes und der Mobilität nur den Reichen für Gesundheit und Umwelt nutzt, ist ein Mythos. Auch sog. ärmere Stadtviertel sind für eine Stadtplanung mit mehr Aufenthaltsqualität und mehr Radwege zu gewinnen. Sollten wir alle gemeinsam den Radentscheid zum Erfolg bringen, wird dies ein Durchbruch für den Radverkehr in Bayern werden. Sicher radeln jetzt!



Der boomende Radverkehrssektor lebt mit einer völlig unzureichenden Radinfrastruktur. Nicht nur die Infrastruktur, auch Regeln in der Bauleitplanung und der StVO müssen sich ändern, um beispielsweise Planung, Bau und das Erstellen der Beleuchtung am Radweg besser und schneller abstimmen zu können. Mobilitätsbildung braucht es u.a. für das Mobilitätsmanagement an Schulen.

Bisher wird die Förderung des Radverkehrs durch mangelnde Richtlinien, wenig Personal und wenig Ressourcen verhindert.

Tragen Sie sich ein, sobald die Einschreibfrist bekannt ist. Für gleiche Kriterien in jeder Kommune.

Tourenprogramm 2023 im Überblick

April	Mai	Juni	
1 Sa.	1 Mo.	1 Do.	1
2 So.	2 Di.	2 Fr.	2
3 Mo.	3 Mi.	3 Sa.	3
4 Di.	4 Do.	4 So.	4
5 Mi.	5 Fr.	5 Mo.	5
6 Do.	6 Sa.	6 Di.	6
7 Fr.	7 So. Verkaufsoffener So	7 Mi.	7
8 Sa.	8 Mo.	8 Do.	8
9 So.	9 Di.	9 Fr.	9
10 Mo.	10 Mi.	10 Sa.	1
11 Di.	11 Do.	11 So. Vitus Lechner	1
12 Mi.	12 Fr.	12 Mo.	1
13 Do.	13 Sa.	13 Di.	1
14 Fr.	14 So.	14 Mi.	1
15 Sa.	15 Mo.	15 Do.	1
16 So.	16 Di.	16 Fr.	1
17 Mo.	17 Mi.	17 Sa. Familienfest	1
18 Di.	18 Do.	18 So. Autofrei Ergolding	1
19 Mi.	19 Fr.	19 Mo.	1
20 Do.	20 Sa.	20 Di.	2
21 Fr.	21 So. Siebensee	21 Mi. Feierabendtour	2
22 Sa.	22 Mo.	22 Do.	2
23 So. Sternfahrt	23 Di.	23 Fr.	2
24 Mo.	24 Mi. Feierabendtour	24 Sa.	2
25 Di.	25 Do.	25 So. Ab in den Süden	2
26 Mi.	26 Fr.	26 Mo.	2
27 Do.	27 Sa.	27 Di.	2
28 Fr.	28 So.	28 Mi.	2
29 Sa. Streuobstwiese	29 Mo.	29 Do.	2
30 So.	30 Di.	30 Fr.	3
	31 Mi.		3

	Juli	August	September
	1 Sa.	1 Di.	1 Fr.
	2 So.	2 Mi.	2 Sa.
	3 Mo.	3 Do.	3 So. Hopfentour
	4 Di.	4 Fr.	4 Mo.
	5 Mi.	5 Sa.	5 Di.
	6 Do.	6 So.	6 Mi.
	7 Fr.	7 Mo.	7 Do.
	8 Sa.	8 Di.	8 Fr.
	9 So.	9 Mi.	9 Sa.
	10 Mo.	10 Do.	10 So.
	11 Di.	11 Fr.	11 Mo.
	12 Mi.	12 Sa.	12 Di.
	13 Do.	13 So.	13 Mi.
	14 Fr.	14 Mo.	14 Do.
	15 Sa.	15 Di.	15 Fr.
	16 So.	16 Mi.	16 Sa.
	17 Mo. Stammtisch	17 Do.	17 So. Kreislehrgarten
g	18 Di.	18 Fr.	18 Mo.
	19 Mi. Feierabendtour	19 Sa.	19 Di.
	20 Do.	20 So. Edamame-Tour	20 Mi.
	21 Fr.	21 Mo.	21 Do.
	22 Sa.	22 Di.	22 Fr.
	23 So.	23 Mi. Feierabendtour	23 Sa.
	24 Mo.	24 Do.	24 So. Mehrtagestour
	25 Di.	25 Fr.	25 Mo.
	26 Mi.	26 Sa.	26 Di.
	27 Do.	27 So.	27 Mi. Radrundreise
	28 Fr.	28 Mo.	28 Do.
	29 Sa.	29 Di.	29 Fr.
	30 So. Spielplatztest	30 Mi.	30 Sa. Bodensee
	31 Mo.	31 Do.	

ANGEBOTE

Frischetheke mit Metzgerei
TAGWERK Produkte / Feinkost / Unverpackt



jetzt scannen

Unsere Angebote finden Sie immer aktuell online auf unserer Homepage. Und natürlich täglich in unserem Markt mit über 9.000 Artikeln - alle 100% BIO



Reinhard und Anita Gromotka
Geschäftsleitung am INFO-Point



mit großer
Frischetheke
Fleisch, Wurst, Käse, Backwaren
BioBistro



zertifiziertes
Fachgeschäft
100% BIO
DE-ÖKO-006



Bio fair regional

Frisch & Fein, Gromotka KG Landshut Innere Münchener Str. 26-30 www.biofrischundfein.de MO-FR 8:00-19:00 SA 8:00 - 18:00

Fahren mit dem Pedelec

1. Anfahren und bremsen üben

Elektrorad-Anfänger:innen müssen sich meist besonders an zwei Dinge gewöhnen: die Motorunterstützung und die Bremsen. Die Kraft des Motors ist hilfreich, kann aber beim Anfahren auch überraschend stark sein und zu Kontrollverlust führen. Daher sollte man ausführlich üben, in den unterschiedlichen Unterstützungsstufen anzufahren.

2. Moderne Scheibenbremsen haben ungewohnt starke Wirkung. Daran sollte man sich ebenfalls gewöhnen und sachte Bremsmanöver bis hin zu Notbremsungen aus voller Geschwindigkeit fleißig üben.

3. An das Fahrverhalten gewöhnen

Elektroräder sind deutlich schwerer als Fahrräder ohne Motor. Das wirkt sich auf das Fahrverhalten aus: Durch den Motorantrieb wirkt das Rad spritzig, beim Lenken kann es

dagegen etwas träge sein. Um sich daran zu gewöhnen, kann man sich einen Parcours aus Fahrradflaschen oder ähnlichem anlegen und einen Slalom hindurchfahren. Auch 180-Grad-Wenden, möglichst enge Kreise fahren sowie andere Spielereien auf dem Rad helfen, die Fahreigenschaften des Rades kennenzulernen. Gerade bei langsamen Fahrmanövern wie durch Umlaufsperrern kann sich der Motor plötzlich einschalten und die Kontrolle erschweren. Wenn man das bereits erlebt und geübt hat, wird man im Verkehr nur schwerlich überrascht. Fahren mit Gepäck oder Einkäufen macht ebenfalls einen großen Unterschied aus, auch das sollte man gezielt trainieren.

4. Richtig schalten

Nicht wenige Elektroradfahrer:innen nutzen ihre Schaltung kaum – wenn es anstrengend wird, „schalten“ sie mit dem Motor, indem sie

Fahren mit dem Pedelec

eine stärkere Unterstützungsstufe wählen. Das erhöht die Belastung des Materials und saugt den Akku schneller leer. Daher: Besser die Schaltung nutzen, um immer mit einer angenehmen Trittfrequenz zu fahren.

5. Defensiv fahren

Nicht nur für Elektrofahrende gilt: Selbstbewusst, aber defensiv fahren erhöht die

Sicherheit. Elektrofahrräder verführen zu schnellem Beschleunigen und zu zügigem Fahren auch in unübersichtlichen Situationen. Dadurch erhöht sich auch die Gefahr eines Unfalls. Daher sollte man im Verkehr betont gelassen und umsichtig fahren.

www.adfc-bund.de

Radfahrschule für erwachsene Frauen



Sie hatten keine Gelegenheit, das Fahrradfahren als Kind zu lernen? Sie haben keine Erfahrung damit und wissen nicht, wie Sie es anfangen sollen? Sie stellen sich vor, mal mit den Kindern am Wochenende mitzufahren oder einen Weg zu einem Termin einfach und praktisch erledigen zu können? Sie sind (vielleicht nach einem Unfall) lange nicht mehr gefahren und wollen sich ganz langsam wieder herantasten?

In der Radfahrschule des ADFC können Sie die motorische Fertigkeit des Radfahrens von Anfang an ohne Druck und in Ihrem eigenen

Tempo lernen. Sie müssen gar keine Vorkenntnisse mitbringen. Der Kurs auf dem Weg zur Radfahlerin dauert 10 Treffen jeweils samstags von 10 – 11 Uhr und kostet 30 Euro. Wer sich dann noch nicht sicher fühlt, wird nicht allein gelassen. Weitere Treffen können vereinbart werden. Sie können auch später mit dem eigenen Fahrrad zum Üben kommen.

Das erste Treffen 2023 ist am 20.05.23 um 09.50 Uhr an der Radstation am Bahnhof vorgesehen. Weitere Informationen gibt es bei Roswitha Keil unter 0163/2501081.

Stadtradeln

Auch dieses Jahr gibt es ein Stadtradeln in Landshut. Das Stadtradeln sollte in seiner Anfangszeit Menschen mit einem Mandat in einem Kommunalparlament dazu bringen, selbst für ein paar Wochen die eigene Stadt mit dem Fahrrad zu erfahren. Um dann direkt zu erleben, wo es schwierige und unsichere Stellen gibt oder eben auch keine gute Verbindung.

Inzwischen müssen die Teamkapitäne keine Parlamentarier mehr sein. Es bilden sich Gruppen mit ihren eigenen AnsprechpartnerInnen, die dann km sammeln. Viele meinen, man müsse da in der Gruppe fahren. Das ist nicht der Fall, jede/r schreibt die Länge der im Laufe des normalen Alltags zurückgelegten Strecken auf und trägt sie online ein oder meldet die km dem/der Teamkapitän/in. Das veranschaulicht, dass mit täglichen Durchschnittskilometern zwischen 4 und 15 km die meisten einfach ihre Wege machen und dabei was zusammenkommt. Man kann online verfolgen, wer gerade wie viel eingetragen hat. 2356 Kommunen nehmen teil.

In Landshut hört man auf der Straße zur Zeit vor und während des Stadtradeln oft die Frage „Für wen fährst Du“ also, wem meldest Du

Deine Kilometer?. Manchmal werden Leute abgeworben, doch niemand ist böse, Hauptsache das Rad genutzt und CO2 gespart. Da ist die Stadtradelgemeinde großzügig. Dieses Jahr 2023 findet in LA das Stadtradeln von 17.06.23 bis 07.07.23 gleichzeitig in Stadt und Landkreis statt.

Wenn Sie mitradeln möchten, melden sie sich bei unserer Teamkapitänin Ute Kubatschka und/oder melden Sie sich online bei unserem Team „ADFC - Utes rote Flitzer“ oder auch einem beliebigen anderen Team an. Sie können natürlich auch ein Team gründen und dies dem Stadtradeln in Landshut hinzufügen. Die Preisverleihung wird wieder im September unter Federführung von Klima- und Mobilitätsmanagement, Frau Gerstenberger und Frau Kasperczyk stattfinden.

Unter stadtradeln.de/landshut finden Sie mehr. [Fragen oder Anmeldung an vorstand@adfc-landshut.de](mailto:Fragen.oder.Anmeldung.an.vorstand@adfc-landshut.de).



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



www.Radl-Stadl.com

Altdorfer Str. 14

84030 Landshut

0871-12665

Mo-Fr: 10.00 – 12.30 + 13.00 – 18.00

Sa: 10.00 – 13.00

Große Auswahl von E-Bikes von regionalen Herstellern

Unsere Tourenleiterinnen

Roswitha Keil: 0163 2501081
 Anton Kraus: 0170 4119690
 Mona Brand: 0160 5165496
 Gerhard Wick: 0170 3333267

April

23.4. Große Sternfahrt für den Radenscheid in München

Aus allen Himmelsrichtungen wird es 16 polizeibegleitete Zubringertouren nach München geben, die sich dann auf dem Königsplatz in München treffen. Die große Radsternfahrt des ADFC München am Sonntag, 23.04.2023 steht ganz im Zeichen des Radenscheid Bayern.



Mit der Fahrrad-Demo will der ADFC gemeinsam mit den Bündnispartnern bessere Bedingungen für Radfahrende bayernweit einfordern. und die Staatsregierung auffordern, endlich die Verkehrswende zu priorisieren und sich nicht länger schwerpunktmäßig auf Autobahnen und Bundesstraßen zu fokussieren, sondern auf Infrastruktur für umweltfreundliche Mobilität.



Wir fahren mit dem Zug nach Freising und reihen uns dort ein. Die genauen, mit der Polizei abgestimmten, Zeiten gibt es meist erst kurz vor der Veranstaltung. Bisher wird ein Start um 11.00 h in FS angenommen. Es wird ein Stück Autobahn dabei sein. Richtig viel Platz fürs Rad.

Treff am Bahnhof: 9:50 h

Km: Je nach individuell geplanter Rückkehr mit Bahn oder Rad, 39 oder 78 km

29.4. Zum Tag der Streuobstwiese auf den Biohof Stöckl



Da müssen wir nach Rohr. Wir fahren über Oberglaim und Rottenburg dorthin, besichtigen die Kirche, essen zu Mittag und lassen uns dann einnehmen vom Frieden der Streuobstwiesen. Wir sind aufgerufen, zur Zeit der Obstbaumblüte das Erlebnis Streuobstwiese zu feiern. Wir bekommen auf dem Hof eine Führung und können auf dem Obstlehrpfad Baumwarten beim Schnitt zusehen. Es gibt auch sehr gute Obstsäfte und Obstprodukte (Apfelkuchen) dort. Den Heimweg finden wir über Pfeffenhausen und die Niederbayertour. Wer sich Hin- und Rückweg nicht an einem Tag zutraut, kann auch auf der Streuobstwiese zelten und tags darauf heimfahren. Es gibt außerdem Landvergnügen-Stellplätze.

Start: 9:00 h Ländtor

80 km, etwas Grundkondition

TL: Roswitha Keil

Touren

Mai

7.5. Verkaufsoffener Sonntag

Wir sind mit einem Stand und dem Radentscheid – Leo Radlerherz dabei.

Die Sternfahrer aus dem Landkreis und alle StadtraderInnen können uns dalassen, mit welchen Stellen sie auf ihrer Route nicht zufrieden sind.

**SICHER
RADELN.
JETZT!**

21.5. Gemütliche Sonntagsrunde zum Cafe in Siebensee

Es gibt ein neues Cafe in Siebensee, geöffnet am Wochenende. Das testen wir doch mal!



Start: 14.00 h Wetterhäuschen am Ländtor
Tourenleitung: Roswitha Keil
Km: 20, leicht

Juni

11.6. Geschichte erleben und entdecken mit Vitus Lechner

Mit Herrn Lechner die Heimatgeschichte zu erforschen ist immer lehrreich, spannend und

lebendig. Er wartet in Arth auf uns, von wo er uns eine Runde bis nach Katharinazell. Zu Kirchen, Bodendenkmälern und was aus der Vergangenheit bemerkenswert am Wegesrand liegt und Geschichte zeigt, weiß Herr Lechner etwas zu erzählen. Dabei können wir nach Wetterlage variabel vorgehen, vielleicht auch auf das Bodendenkmal Bocksberg raufmarschieren. Es besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr.



Start: 10.00 h Wetterhäuschen am Ländtor
km: 55-60, mittel
Tourenleitung: Roswitha Keil

17.6. Familienfest auf der Wiese bei der Alten Kaserne



Wir sind dabei mit Balanceübungen, Verkehrsquiz....

since 1914



Neue Bergstr. 10-12
84036 Landshut
Tel. 0871-42204
Email: info@zweirad-pritscher.de
www.zweirad-pritscher.de

Touren

18.6. Autofreier Sonntag in Ergolding

Wir sind vor Ort. Bis dahin wissen wir wahrscheinlich immer noch nicht, wann die Einschreibfrist sein wird. Aber wir werden über den Radentscheid informieren.

25.06. Ab in den Süden

Besichtigung der Schnapsbrennerei Birnkammer- Hof. In Hinblick auf die anschließende Teilnahme am Straßenverkehr wird darauf hingewiesen, dass die Produkte auch zum Mitnehmen sind. Taschen nicht vergessen.

Start: 10.00 h Wetterhäuschen am Ländtor
Tourenleiter: Anton Kraus
56 km

Juli

14.7. Stammtisch auf den Tribünen

Es ist viel gemütlicher, eine Tribüne am Dreifaltigkeitsplatz zu nehmen. Wir treffen uns an dem am meisten an der Altstadt liegenden Punkt, an der Ecke der Tribüne ab 17.30 h zum Brotzeiten, Ratschen, Flair genießen.

30.7. Bewegter Ferienstart mit Spielplatztest

Wir fahren kreuz und quer auf kinderfreundlichen Wegen durch die Stadt, um an verschiedenen Spielplätzen die Angebote auszuprobieren. Vielleicht gibt es auch einen Testsieger. Eine Fahrradtour für die ganze Familie, überall gibt es etwas zu entdecken. sichere Verbindungen zu Orten.

Start: 14.30 h Wetterhäuschen am Ländtor
ca. 10 km, leicht
Tourenleitung: Mona Brand

August

20.8. Edamame Tour nach Aham

Edamame nennt man grün geerntete Sojabohnen. Einfach mit Salzwasser kochen, vielleicht Butter dran und aus der Schale gleiten lassen. Schmeckt. Schmeckt bisher besonders im japanischen Essen. Eva baut biologisch hier bei uns in Niederbayern Soja an und lädt uns ein, schon mal ein bisschen Edamame zu kosten.

Start: 10:00 h Wetterhäuschen am Ländtor
TL: Roswitha Keil
65 KM, mittel

September

3.9. Hopfentour

Zu dieser Zeit ist die Hopfenernte. Den Duft des grünen Goldes einsaugen. Wir fahren den südlichen Teil des Siegelbezirks Pfeffenhausen



ab und kommen auch nach St. Corona in Koppenwall, Reinertshausen, Leitendorf und über Punzenhofen, Furth wieder nach Landshut.

Start: 10.00 h Wetterhäuschen am Ländtor
75 km, mittel, ohne starke Steigungen
Tourenleitung : Roswitha Keil

17.9. Familientour zum Tag der offenen Tür im Kreislehrgarten

Ernte in Fülle, Wissen über Äpfel, Bienenlehrstand, Kinderbetreuung, Verweilen am schönen Platz.

Wir radeln über Kumhausen nach Siegerstetten, um dort nach Wahl am Programm teilzunehmen, Kuchen zu essen oder im Garten umherzustreifen.

Start: 14.30 h Wetterhäuschen am Ländtor
km: 18, leicht
Tourenleitung: Mona Brand

Oder einfach mal auf der Heimfahrt kurz in den Kirschenhein



Mehrtagestour

24.09. - 30.09. Radrundreise um den Bodensee „Von Lindau bis Lindau“

In Zusammenarbeit von Naturfreunde e.V., Reisen erleben Domakowski und ADFC fahren wir sieben Tage mit Bus und Anhänger an den Bodensee. Lindau, Bregenz, Konstanz, Insel Reichenau, Insel Mainau, Singen am Hohentwiel, Ludwigshafen am Bodensee, Salem, Pfahlbaumuseum Uhldingen, Friedrichshafen, Zeppelinmuseum und eine Käserei im Allgäu sind die Stationen.

Das sind die Inklusivleistungen: Busbegleitung der Reise mit dem Unternehmen Fa. Amberger mit Radanhänger, Stadtführung in Lindau, Stadtführung in Bregenz, 1 x Übernachtung

mit Frühstück im „Hotel Deutschmann“ in Bregenz, 1 x Abendessen im Restaurant in Bregenz, Fähre Meersburg Transfer Busgruppe, 2 x Übernachtung mit Frühstück im B&B Hotel in Konstanz, 2 x Abendessen im Brauhaus Konstanz, 1 x Führung in der Kirche St. Georg auf der Insel Reichenau, 1 x Führung im Münster auf der Insel Reichenau, 1 x Stadtführung in Konstanz, 1x Eintritt auf der Insel Mainau, 1 x Übernachtung mit Frühstück im „Relax Hotel“ in Singen am Hohentwiel, 1 x Abendessen im Restaurant Rössle in Singen am Hohentwiel, 1 x Schifffahrt Ludwigshafen nach Überlingen incl. Fahrräder, 1 x Übernachtung im „Hotel Apfelblüte“ mit HP in Salem, 1 x Besichtigung mit Führung in der Klosterkirche Birnau, 1 x Eintritt und Führung im Pfahlbautenmuseum Uhldingen, 1 x Übernachtung mit Frühstück im „Hotel zum Adler“ in Friedrichshafen, 1 x Abendessen kroatische Spezialitäten in Friedrichshafen, 1 x Besichtigung mit Führung im Zeppelinmuseum Technik, 1 x Besichtigung in einer Käserei im Allgäu, Einzelzimmer für den Busfahrer mit Ü/F, Citytax



Der Preis variiert je nach Busauslastung zwischen 992 und 884 Euro.

Informationen zur Reise gibt es bei Gerhard Wick (Naturfreunde, ADFC: 0170/3333267) und Frank Domakowski (Reisen erleben: 0871/65078

Was macht eine Fahrradstraße aus?

Eine Fahrradstraße ist primär für Radfahrende da, weitere Verkehrsteilnehmende werden erst durch Zusatzschilder zugelassen. Hier gilt:



© Ralf Rührmeier

Nebeneinander fahren ist ausdrücklich erlaubt. Kraftfahrzeuge dürfen nur mit einem Sicherheitsabstand von 1,5 m überholen. Fahrräder geben das Tempo vor. Drängeln ist out. In einer Fahrradstraße geben die Fahrräder die Geschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmenden vor. Maximal sind das 30 kmh.



© ADFC|Deckbar

Der Radverkehr spielt die erste Geige. Fahrradstraßen bieten in erster Linie Radfahrenden eine gute, sichere und komfortable Infrastruktur. Weitere Verkehrsteilnehmende müssen besondere Rücksicht nehmen.

Das Ergebnis ist ein entspanntes Miteinander, von dem am Ende alle profitieren - nicht zuletzt die Anwohnerinnen und Anwohner.

Rikschafahrten

In Kooperation mit dem adfc unternimmt der gemeinnützige Verein LebensAchs e.V. ehenamtlich Fahrten mit der Rikscha.

Gedacht sind die Fahrten v.a. für Senioren, Menschen mit Behinderung, aber auch für alle, die Spaß an einer Rikschafahrt haben.



Wir fahren i.d. R. kostenlos, eine Spende für die Deckung der Unkosten v.a. der sehr teuren Versicherung und dem Unterhalt sind sehr willkommen.

Gebucht werden kann die Rikscha über www.lebensachsen.de oder telefonisch über Evi Wimberger unter Tel. 0176 55099164.



Impressum:

ADFC Kreisverband
Landshut/Dingolfing-Landau
Altstadt 105
84028 Landshut
Email: vorstand@adfc-landshut.de
Facebook: ADFC Landshut
Gestaltung/Layout: Thomas Waldinger
Radaktion und V.i.S.d.P. Roswitha Keil
Auflage: 1000
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier
Titelfoto: Jürgen Liebenstein

AOK 



Aktiv sein lohnt sich doppelt.

Die Gesundheit fördern und gewinnen.
Ab Mai 2023 geht es wieder los. Einfach mit
Ihrem Account anmelden oder neu registrieren.

Mehr erfahren auf mdrza.de

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK

Finden Sie bequem Ihre
Unterkunft mit Bett+Bike bei
über 5.800 fahrradfreundlichen
Unterkünften.



Bett+Bike Qualitätsauszeichnung

Hier schlafen Radreisende gut!

Ihr Rad ist sicher abgestellt, Ihre Kleidung trocknet im Schlaf.
Ein vitales Frühstück bringt Sie morgens in Schwung.



www.bettundbike.de

Ein Service des ADFC, verfügbar in Deutschland, Österreich, Dänemark, Luxemburg & Belgien